Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

betrofen die wider diſe unſer ordnung mit ſein
begriffen werden, Doch das uns ſolch ordnung,
alleg zuuor furbracht, und durch uns zuge-
laſſen wende, Auch darzu uns, und unſern
Nachkomen vorbehalten, ſolch ordnung
alzeit zu mindern zu mern, oder gar abzu-
thun nach unſerm willen, und gefallen.

Durch wen der die Teſtament erkannt, auch die verlaſſen gueter .. Inuentiert, und bewart werden ſolle

Wann ein laig, ſo unſern Statgericht under-
worffen gewesen, mit tod abgeet, und ſein
guter zuuerwaren not ist, das ſoll durch
unſern Statrichter beſchehen, Gleicher
weiſe so ein Geiſtlicher person ſtirbt, und
verſprung, oder verwarung not ist, die ſoll
von unſerm Geiſtlichen Gericht begert, und
verſchafft werden, Es ſoll aber allen, und
jeden Teſtamentarien, Gestrenen, und Erben
frey ſein, die Teſtament, und ander letzt
willen, vor unſern geiſtlichen, oder weltlichen